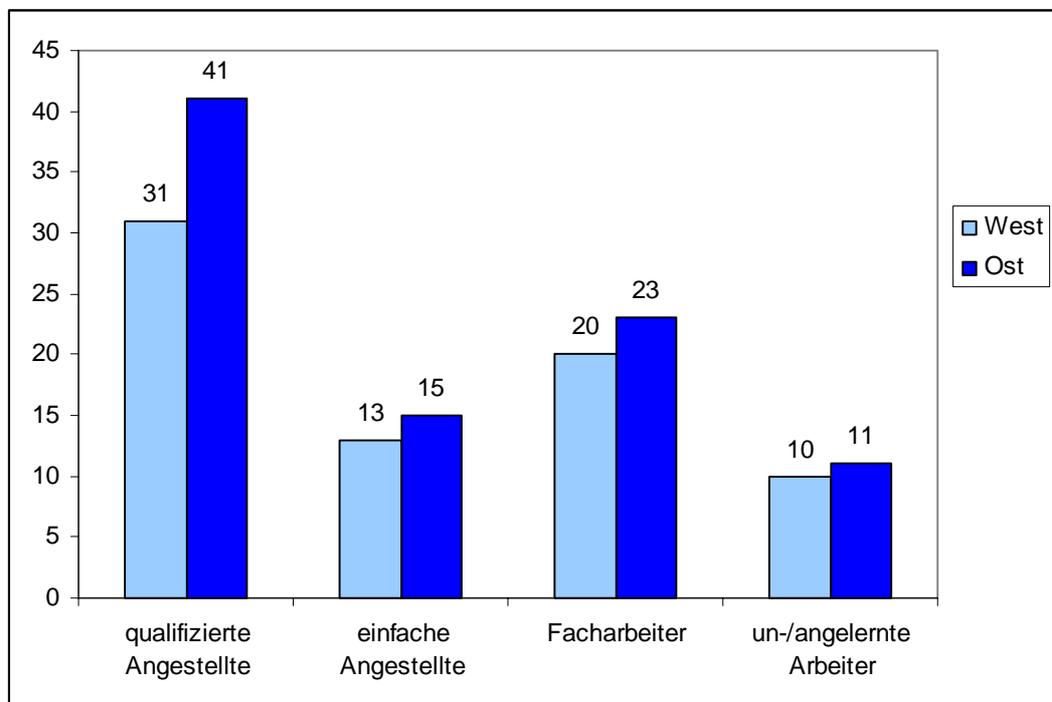


Qualifikationsspezifische Beteiligung an betrieblicher Weiterbildung 2003

Aus verschiedenen Erhebungen ist bekannt, dass die Beteiligung an betrieblicher Weiterbildung vom Qualifikationsniveau abhängt. Höher qualifizierte Mitarbeiter haben danach bessere Chancen, in Maßnahmen der betrieblichen Weiterbildung einbezogen zu werden, als ihre Kollegen mit einem niedrigeren Qualifikationsniveau. Dies wird in der Literatur auch als Matthäus-Prinzip („Denn wer da hat, dem wird gegeben“) bezeichnet. Aufschluss darüber, wie sich die qualifikationsspezifische Beteiligung an betrieblicher Weiterbildung aktuell darstellt, können die Daten des IAB-Betriebspanels 2003 geben, in dem Informationen zur Weiterbildungsbeteiligung von qualifizierten Angestellten, einfachen Angestellten, Facharbeitern und un- und angelernten Arbeitern erhoben wurden.

Es zeigt sich, dass sich die Teilnahmequoten der einzelnen Mitarbeitergruppen nach wie vor unterschiedlich darstellen. Mit weitem Abstand am häufigsten werden qualifizierte Angestellte in Aktivitäten der betrieblichen Weiterbildung einbezogen. In Westdeutschland sind es drei und in Ostdeutschland sogar vier von zehn Angehörigen dieser Qualifikationsgruppe, die im ersten Halbjahr 2003 an Weiterbildungsmaßnahmen partizipiert haben. Mit einer Teilnahmequote von 20% in den alten und 23% in den neuen Bundesländern folgen die Facharbeiter an zweiter Stelle. 13% der einfachen Angestellten in Westdeutschland und 15% der einfachen Angestellten in Ostdeutschland wurden im ersten Halbjahr 2003 in Weiterbildungsaktivitäten einbezogen. Das Schlusslicht bildet schließlich die Gruppe der un- und angelernten Arbeiter, von denen nur etwa jeder zehnte die Möglichkeit hatte, im Untersuchungszeitraum an betrieblicher Weiterbildung teilzunehmen.

Abbildung: Qualifikationsspezifische Weiterbildungsbeteiligung
(Anteil der Weiterbildungsteilnehmer der jeweiligen Qualifikationsgruppe an allen Mitarbeitern der jeweiligen Qualifikationsgruppe in %)



Quelle: IAB-Betriebspanel 2003